

[SAPMO-BArch DY 30/vorl. SED 16119  
Abschrift]

Institut für Marxismus—Leninismus  
beim Zentralkomitee der SED  
- Direktion -

Berlin, den 4. April 1975  
Sch/Maj

Übersicht  
über die vom IML zur Unterstützung der DKP und  
der SEW geleisteten Arbeiten

---

Die Unterstützung der DKP und SEW durch das IML umfaßt im wesentlichen die Ausarbeitung von Biographien, Monographien, Dokumentenbänden und Dokumentationen, von Broschüren und Artikeln für Zeitschriften und die Tagespresse, die Benutzung des ZPA und der Bibliothek, den Literatúraustausch und die Archivierung von gedruckten Dokumenten und Materialien. Hinzu kommen die Erarbeitung von Seminar- und Literaturplänen sowie Lesematerialien für verschiedene Formen der marxistisch-leninistischen Bildung durch die Bruderparteien und ihre Unterstützung durch Lektoren, Seminarleiter und Referenten sowie die Unterstützung des Friedrich-Engels-Zentrums in Wuppertal.

Zur Unterstützung der SEW

Aufgrund des Beschlusses des Sekretariats des ZK der SED vom 15. 1. 1974 (Plan der Zusammenarbeit mit der SEW 1974 6./54/04/74) wurden durch das IML folgende Aufgaben übernommen:

1. Abschluß einer Vereinbarung mit dem Parteivorstand der SED[=SEW] über die Archivierung der Veröffentlichungen der SEW. Aufgrund dieser Vereinbarung wurden bisher ca. 150 Titel übergeben und von der Bibliothek bearbeitet.
2. Ausarbeitung einer Übersicht von etwa 120 Manuskriptseiten über „Ereignisse aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“, die auf dem Territorium des heutigen Westberlin stattfanden.
3. Mitarbeit an der MASch  
Laut Beschluß des Sekretariats des ZK lag die wissenschaftliche Organisation (Konzeption der Kurse, der einzelnen Vorträge, der Seminarpläne, Abstimmungen, Auswertungen usw.) in der Hand des IML.  
Die Kurse 1972/73 und 1973/74 behandelten die Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung. 1974/75 setzt dieser Kurs aus. An seine Stelle tritt der Kurs Philosophie, in dem unsere Genossen ebenfalls mitarbeiten. 1975/76 wird der Kurs Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung fortgesetzt.  
Insgesamt waren bisher 15 Genossinnen und Genossen des IML als Lektoren und Seminarleiter an der MASch tätig. Darüber hinaus wurden Seminar- und Literaturpläne und Lesematerialien ausgearbeitet und entsprechende Auswertungen für den Parteivorstand der SEW vorgenommen.
4. Zusammenarbeit mit dem Verlag „das europäische buch“, SEW  
Über die konkreten Formen der Zusammenarbeit und die Thematik für Manuskripte u. a. für die Veröffentlichung bestimmter Materialien wurden bisher mehrere Aussprachen mit Genossen des Parteivorstandes der SEW bzw. bevollmächtigten Vertretern des Verlages geführt. Durch das IML wurde ein Themenvorschlag für Publikationen erarbeitet und den Genossen unterbreitet.

Für 1975 wurde vereinbart:

1. Herausgabe der Arbeit von Gen. Prof. A. Reisberg „An den Quellen der Einheitsfront“
2. „Dokumente und Materialien zur Politik der Aktionseinheit vom Beginn der zwanziger Jahre bis 1946“
3. Erarbeitung von Vorschlägen älterer Literatur des IML und anderer Herausgeber für Reprints.

Eine endgültige Entscheidung der Genossen des Verlages über Inhalt, Umfang und Termine der Zusammenarbeit steht noch aus.

#### Zur Unterstützung der DKP

1. Im direkten propagandistischen Einsatz als Referenten in der BRD waren in den letzten vier Jahren etwa 15 wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts, die in zahlreichen vorwiegend von jungen Arbeitern und Studenten besuchten Veranstaltungen auftraten.
2. An größeren Publikationen (Bänden) wurden und werden auf Veranlassung durch den Parteivorstand der DKP für den Verlag Marxistische Blätter vom IML fertiggestellt bzw. zur Zeit bearbeitet:
  - Monographie: Elend der Marxologie;
  - Dokumente und Materialien. Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterjugendbewegung 1904-1945, in einem Bd.;
  - Ernst Thälmann. Reden und Schriften in 2 Bdn.,  
Bd. I ist bis Mai/Juni 1975 fertig,  
Bd. II soll bis Dezember des Jahres fertig sein;
  - Gemeinsam gegen das Großkapital, Dokumentation zur Politik der Aktionseinheit der KPD 1918 - 1945, (analoge Absichten bestehen beim Verlag „das europäische buch“, SEW);
  - Dokumentenband - Julian Marchlewski über Imperialismus und Sozialismus  
Termin der Arbeit: September 1975
3. Von den Geschichtsabteilungen werden aufgrund schriftlich fixierter Vereinbarungen (Protokolle) Konsultationen für die Ausarbeitung von Seminarplänen für die Marxistische-Arbeiter-Bildung gegeben, Chroniken historischer Ereignisse und dokumentarisches Material zusammengestellt und Lehrbriefe zu je 16 Druckseiten ausgearbeitet.
4. Für die Zeitung der DKP „Unsere Zeit“, die Zeitschrift „Marxistische Blätter“ und für „Die Tat“, VVN, wurden 1974/75 19 Artikel durch Mitarbeiter des IML geschrieben.
5. Literaturaustausch mit der DKP

Der Parteivorstand der DKP ist für die Bibliothek der dem Umfang nach größte Tauschpartner.

Die Bibliothek liefert alle Publikationen der SED und alle einschlägigen Publikationen der Verlage der DDR. Von der DKP erhält die Bibliothek alle erreichbaren Publikationen der DDR[=DKP] und anderer Herausgeber einschließlich mehrerer Hunderte von Exemplaren von Betriebszeitungen.

1974 lieferte die Bibliothek an den DKP-Parteivorstand 2 800 Bücher und erhielt 31 große Pakete mit Material.

Der Umfang dieser Tauschbeziehungen übersteigt den der vergleichbaren Beziehungen des IML mit allen Bruderinstituten außer dem IML Moskau.

Von den für den Literaturaustausch der Bibliothek zur Verfügung gestellten Mitteln wurden 1974 über 40 % für die DKP verausgabt.

6. Zusammenarbeit mit dem Pahl-Rugenstein-Verlag

Über die Westabteilung des ZK wurde das IML 1972 mit der Zusammenarbeit mit dem parteipolitisch nicht gebundenen Pahl-Rugenstein-Verlag betraut.

Es wurde vereinbart, daß das IML für die vom Verlag zu benennenden Themen der Schriftenreihe „Zum Geschichts- und Sozialkundeunterricht“ Autoren aus dem IML und von anderen Institutionen gewinnt und die Manuskripte dem Verlag zuleitet.

Als erster Komplex waren 21 Themen vorgesehen. Bisher wurden 15 Autoren gewonnen.

An den Verlag wurden 9 Manuskripte geliefert, von denen 4 in Broschüren veröffentlicht, 1 zu einem Thema mitverarbeitet und 1 nicht veröffentlicht wurden. 3 Manuskripte befinden sich noch in der Bearbeitung beim Verlag. Für 6 Themen sind noch Autoren zu gewinnen.

7. Zum Friedrich-Engels-Zentrum in Wuppertal bestehen zur Zeit nur noch einseitige Beziehungen durch die Bibliothek des Instituts, die regelmäßig Neuerscheinungen marxistisch-leninistischer Literatur der DDR über den Parteivorstand der DKP versendet.